

Gemeinde Travenbrück  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 05.04.2011  
im Feuerwehrgerätehaus Sühlen,  
Zur Trave

Das Protokoll dieser Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 11.

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.25 Uhr  
Unterbrechung von 20.30 Uhr - 20.35 Uhr und  
von 21.40 Uhr - 21.45 Uhr

---

Maltzahn  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV'in Rudnitzki
3. GV Radde
4. GV Tietjen
5. GV Bitsching
6. GV Ramm
7. GV Steentoft
8. GV Borcharding
9. GV Drews
10. GV Meins
11. GV Backhaus
12. GV Wendler

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Büchler vom Planlabor Stolzenberg
2. LVB Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-Land
3. VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV'in Behnk

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 24.03..2011 auf Dienstag, den 05.04.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 17.02.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schlamersdorf
6. Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück für das Gebiet: Ortsteil Vinzier, südlich der Hauptstraße/K 66, nordwestlicher Ortsausgang und westlich anschließend an die vorhandene Wohnbebauung Achterndiek
  - a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der erneuten öffentlichen Auslegung
  - b) Erschließungsvertrag
  - c) Satzungsbeschluss
7. Vergabe eines Straßennamens für das Bebauungsplangebiet Nr. 5 und Festlegung Hausnummernplan
8. Unterhaltung der gemeindlichen Straßen und Wege;  
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe
9. Kanalkataster - Abschnitt 2011;  
hier: Auftragsvergabe
10. Bushaltestelle Nütschau - Alte Schmiede/K 64;  
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe
11. Schräggatter an den Ortsdurchfahrten;  
hier: Festlegung der Standorte
12. Sportplatzunterhaltung;  
hier: Bezuschussung durch die Gemeinde
13. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen auf Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze
14. Vertragsangelegenheiten
15. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 14) und 15) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 05.04.2011

---

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Lengfeld den neuen Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Bad Oldesloe-Land, Herrn Steffen Mielczarek, zu seiner ersten Sitzung in der Gemeinde Travenbrück.

#### Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger weist darauf hin, dass die Straßenlampe am Schulweg in Höhe des Grundstückes Röpke seit längerer Zeit nicht brennt. Dann macht er grundsätzliche Ausführungen über das fehlende Interesse der Öffentlichkeit an Sitzungen der Gemeindevertretung. Er sieht die Ursache darin, dass häufig nur auf Ausschussempfehlungen verwiesen wird und den Bürgern damit die Gelegenheit genommen wird, den Sachverhalt zu erfassen und zu würdigen. Es kommt zu einer Aussprache über die Öffentlichkeit von Ausschusssitzungen, in der die Vertreter der SPD-Fraktion betonen, dass sie diese Forderung seit längerer Zeit erhoben haben.

Weiterhin berichtet er, dass der Knick an der K 65 (im Bereich des ehemaligen Kuhstall des Klosters) seiner Ansicht nach viel zu radikal beschnitten wurde. Bürgermeister Lengfeld sieht keine Verantwortlichkeit der Gemeinde, wird den Sachverhalt aber klären lassen.

Zu guter Letzt wird darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsweg zwischen der Klostermauer und der A 21 durch Holzabfuhrarbeiten erheblich beschädigt wurde. Lt. Bürgermeister Lengfeld ist die Angelegenheit bekannt und die Schäden sind erfasst.

#### Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 17.02.2011

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 17.02.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

#### Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Die diesjährige Baumpflanzaktion mit den Konfirmanden soll am 07.05.2011, 11.00 Uhr, auf dem Gut Neverstaven stattfinden.
2. Während der Deckenerneuerung der K 64 sind Verkehrsbehinderungen vom 07.06. bis 20.08.2011 angekündigt. Es ist noch abzuklären, ob und wann eine Vollsperrung erfolgt.
3. Der Bouleplatz in Tralau soll nunmehr endlich gebaut werden. Die Firma Wernecke hat den Baubeginn für den kommenden Tag angekündigt.
4. Das Gemeindeprüfungsamt hat die Ordnungsprüfung des Amtes Bad Oldesloe-Land und seiner Gemeinden für abgeschlossen erklärt.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 05.04.2011

---

noch zu Punkt 3)

5. Herr Mielczarek möchte den Gemeinden wieder feste Protokollführer zuordnen. Für die Gemeindevertretung Travenbrück ist Herr Maltzahn als ständiger Protokollführer vorgesehen.
6. Das Betriebshaus der Klärteichanlage Sühlen wurde durch Graffiti-Sprayereien verunstaltet. Der Sprayer ist inzwischen bekannt. Ihm wurde eine Frist von 4 Wochen zur Beseitigung der Sprayereien eingeräumt. Auf strafrechtliche Konsequenzen wird im Falle der Fristeinhaltung verzichtet.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Herr Radde fragt an, ob es auch in diesem Frühjahr wieder eine Generalreinigung der Straßen durch die Firma Schepke geben wird. Bürgermeister Lengfeld bejaht dieses.
2. Herr Radde weist darauf hin, dass der Sand am Spielplatz Im Grünen Winkel unbedingt ausgetauscht werden muss. Herr Bitsching weist ergänzend darauf hin, dass auf dem Spielplatz in Sühlen mehrere Kubikmeter Sand nachgefüllt werden müssen.
3. Auf Nachfrage von Herrn Radde berichten die Herren Lengfeld und Maltzahn ausführlich über den Stand der DSL-Versorgung. Die drei unterversorgten Amtsgemeinden stehen in aussichtsreichen Verhandlungen mit der Firma LüneCom. Diese hat mit der Firma mvox eine Rechtsnachfolgerschaft vereinbart, die auch zuschuss- und vergaberechtlich nicht beanstandet wird. Der Businessplan der LüneCom liegt der Investitionsbank Schleswig-Holstein zur Prüfung vor. Dieser sieht vor, dass die Firma LüneCom ihre Planung umsetzen wird, wenn 30 % der in Frage kommenden Haushalte bereit sind, kurzfristig eine vertragliche Bindung einzugehen. Sobald die letzten Fragen mit der Investitionsbank geklärt sind, soll die Maßnahme offensiv beworben werden. Bürgerinformationen in den Gemeinden Lasbek, Pölitz und Travenbrück sind dann für die 20. KW vorgesehen. In mehreren Wortbeiträgen wird deutlich gemacht, dass die erfolglose Zusammenarbeit mit der Firma mvox es einem neuen Anbieter nicht leichter machen wird. Außerdem haben sich viele Betroffene inzwischen anderweitig vertraglich gebunden. Bürgermeister Lengfeld sieht dieses allerdings nicht als Ausschlusskriterium an. LüneCom würde auch Verträge mit einem späteren Laufzeitbeginn akzeptieren.

Punkt 5., betr.: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers  
der Freiwilligen Feuerwehr Schlamersdorf

---

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Wahl des Hauptfeuerwehrmannes Jan-Heinrich Behnk zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schlamersdorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Behnk ist zur Sitzung erschienen und wird sogleich vereidigt und zum Ehrenbeamten der Gemeinde Travenbrück ernannt.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 05.04.2011

---

- Punkt 6., betr.: Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück für das Gebiet:  
Ortsteil Vinzier, südlich der Hauptstraße/K 66, nordwestlicher  
Ortsausgang und westlich anschließend an die vorhandene  
Wohnbebauung Achterndiek
- a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der  
erneuten öffentlichen Auslegung
  - b) Erschließungsvertrag
  - c) Satzungsbeschluss
- 

zu a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der erneuten  
öffentlichen Auslegung

---

Wegen der vom Kreis abgelehnten Einmündung des Baugebietes in die K 66 ist eine Plan-  
änderung erforderlich geworden. Aus diesem Grunde wurde eine erneute öffentliche Aus-  
legung erforderlich. Herr Büchler erläutert ausführlich die Abwägungsempfehlungen des  
Planlabors Stolzenberg.

zu b) Erschließungsvertrag

Der Entwurf des Erschließungsvertrages liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung als  
Sitzungsvorlage vor. Herr Maltzahn beantwortet Detailfragen.

zu c) Satzungsbeschluss

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes  
Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück für das Gebiet im Ortsteil Vinzier, südlich der Haupt-  
straße/K 66, nordwestlicher Ortsausgang und westlich anschließend an die vorhandene  
Wohnbebauung Achterndiek abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen  
Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:  
(siehe hierzu die Zusammenstellung zur Abwägungsempfehlung des Planlabor  
Stolzenberg vom 05.04.2011).

Von der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

2. Das Planlabor Stolzenberg wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme sowohl  
zur ersten öffentlichen Auslegung als auch zur erneuten öffentlichen Auslegung abge-  
geben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der ausgearbeitete Erschließungsvertrag mit dem Investor R. Schönwald wird gebilligt.
4. Aufgrund des § 10 BauGB sowie nach § 84 LBO beschließt die Gemeindevertretung den  
Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück für das Gebiet im Ortsteil Vinzier,  
südlich der Hauptstraße/K 66, nordwestlicher Ortsausgang und westlich anschließend an  
die vorhandene Wohnbebauung Achterndiek, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A)  
und dem Text (Teil B), als Satzung.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 05.04.2011

---

noch zu Punkt 6)

5. Die Begründung wird gebilligt.
6. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 12, davon anwesend: 12;

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Enthaltung

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Herr Rudolf Schönwald als Erschließungsträger für den Bebauungsplan Nr. 5 ist zugegen.

Eine Sitzungsunterbrechung wird zur Vertragsaufbereitung genutzt. Der soeben beschlossene Erschließungsvertrag erlangt dadurch unmittelbar Wirksamkeit.

Punkt 7., betr.: Vergabe eines Straßennamens für das Bebauungsplangebiet Nr. 5  
und Festlegung Hausnummernplan

---

Bürgermeister Lengfeld hatte schon bei der letzten Sitzung dazu aufgerufen, sich Gedanken über einen Straßennamen zu machen. Er schlägt seinerseits vor, sich an der Gewannbezeichnung „Bauerndiekskoppeln“ zu orientieren. Am Ende der Diskussion stehen die Vorschläge „Buerndiek“ und „Diekkoppel“.

Über den Vorschlag „Buerndiek“ wird zuerst abgestimmt.

Hierfür sprechen sich 9 Mitglieder der Gemeindevertretung aus, so dass sich Beschlussfassungen über den anderen Vorschlag erübrigen.

Hinsichtlich der Vergabe der Hausnummern ist eine Entscheidung über eine durchgängige Nummerierung oder eine Verteilung der geraden und ungeraden Hausnummern zu treffen.

Die Gemeindevertretung spricht sich abschließend einstimmig für den Straßennamen „Buerndiek“ und ungeraden Hausnummern auf der östlichen und geraden Hausnummern auf der westlichen Straßenseite gemäß beiliegendem Plan aus.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 05.04.2011

---

Punkt 8., betr.: Unterhaltung der gemeindlichen Straßen und Wege;  
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe

---

Herr Ramm als Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft berichtet von der diesjährigen Wegebereisung mit Bürgermeister und Amtstechniker. Es wurden Schäden aufgenommen, deren Beseitigung nach einer Berechnung des Amtstechnikers Kosten in Höhe von rd. 14.650,00 € verursachen wird.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft sollen sämtliche aufgelisteten Arbeiten mit einem Kostenvolumen von ca. 14.650,00 € in die Ausschreibung des Amtes aufgenommen werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem preisgünstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bitsching verweist in diesem Zusammenhang auf die Absichtserklärung der Gemeindevertretung, die Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen abschnittsweise zu verbessern. Er bittet den Ausschuss, konkrete Schritte in diese Richtung zu unternehmen und die erforderlichen Finanzmittel bereitzustellen.

Punkt 9., betr.: Kanalkataster - Abschnitt 2011;  
hier: Auftragsvergabe

---

Auch hierzu gibt es eine Empfehlung des von Herrn Ramm geleiteten zuständigen Ausschusses. Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Auffassung des Ausschusses hinsichtlich der Abschnittsbildung an.

Punkt 10., betr.: Bushaltestelle Nütschau - Alte Schmiede/K 64;  
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe

---

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft beschließt die Gemeindevertretung:

Die Maßnahme soll vom Büro Gosch & Schreyer nach vorliegendem Plan ausgeschrieben werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den preisgünstigsten Bieter zu erteilen. Der Firma MABEG soll auf Grundlage des Angebotes vom 15.02.2011 der Auftrag für die Lieferung einer Zweifeldhalle in Höhe von 6.860,23 € erteilt werden. Der Bewilligungsbescheid vom 17.11.2010 liegt vor. Die GVFG-Mittel betragen 9.000,00 €. Die Eigenmittel der Gemeinde betragen 5.600,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 05.04.2011

---

Punkt 11., betr.: Schräggatter an den Ortsdurchfahrten;  
hier: Festlegung der Standorte

---

/ Unter diesem Tagesordnungspunkt kommt es zu einer ausgiebigen Diskussion über Fragen der Verkehrssicherheit. Als Ergebnis einer Verkehrsschau (das Protokoll ist beigefügt) ist festzuhalten, dass Polizei und Verkehrsaufsicht der Aufstellung weiterer geschwindigkeitsbeschränkender Schilder sehr reserviert gegenüberstehen. Hinsichtlich der von der Gemeinde gewünschten Aufstellung von Schräggattern an den Ortseinfahrten gibt es unterschiedliche Betrachtungsweisen der zuständigen Straßenmeistereien Lübeck und Bargteheide.

Einvernehmen konnte mit den zuständigen Stellen über die Aufstellung von je zwei Schräggattern an folgenden Straßen hergestellt werden:

- L 83 - Ortseingang Sühlen aus Richtung Segeberg kommend
- L 83 - Ortseingang Schlamersdorf von Sühlen kommend
- K 66 - beide Ortseingänge Vinzier
- K 103 - Ortseingang Neverstaven vom Klingberg kommend

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Schräggatter dort aufzustellen und das zur Verfügung stehende Spendengeld hierfür einzusetzen.

Punkt 12., betr.: Sportplatzunterhaltung;  
hier: Bezuschussung durch die Gemeinde

---

Herr Tietjen als Vorsitzender des Kulturausschusses berichtet von den Gesprächen mit dem Tralauer SV. Mit dem Verein und auch bei einer Beratung im Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft wurde eine Budgetierung für zweckmäßig erachtet. Einzelantragstellungen für Rasenpflege und dergleichen soll es dann nicht mehr geben. Lediglich für größere Beschaffungen und Reparaturen könnte sich noch Entscheidungsbedarf ergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Sportverein soll zu den Haushaltsberatungen jeweils zum 01.10. des Jahres seine Mitgliederzahl melden. Pro Mitglied soll ein Zuschuss von 23,00 € gezahlt werden. Die Gesamtzuschusshöhe wird auf 6.000,00 € gedeckelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 05.04.2011

---

Punkt 13., betr.: Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen auf Ersatzbeschaffung  
einer Tragkraftspritze

---

Herr Bitsching erläutert den auch als Sitzungsvorlage vorliegenden Beschaffungswunsch der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen.

Eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung wird genutzt, um das Fahrzeug und die Tragkraftspritze in Augenschein zu nehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen auf Beschaffung einer neuen Tragkraftspritze wird entsprochen. Die hierfür erforderlich werdenden Mittel von rd. 14.000,00 € brutto werden gemäß § 82 GO außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch eine Rücklagenentnahme.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 14) und 15) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.**

**Da Öffentlichkeit nicht zugegen ist, erübrigen sich ein Ausschluss der Öffentlichkeit und eine spätere Bekanntgabe.**

---

Bürgermeister

---

Protokollführer